Stadt Bergisch Gladbach Der Bürgermeister

Federführender Fachbereich Stadtentwicklung/Kommunale Verkehrsplanung

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0255/2018/1 öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr	26.03.2019	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Anregung vom 04.06.2018, das Radwegesystem im Bereich der Schulen Albertus- Magnus- Gymnasium und Johannes- Gutenberg-Realschule auszubauen

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr beschließt bei erfolgreicher Umsetzung des Pilotprojektes an der IG Paffrath die Fortführung der umgesetzten modellhaften Maßnahmen bei den weiterführenden Schulen auf Bergisch Gladbacher Stadtgebiet.

Sachdarstellung / Begründung:

Antrag/Prüfauftrag der Fahrradinitiative ProVelo Bergisch Gladbach zur Schaffung sicherer Schul-Rad-Wege zu den Schulen Albertus-Magnus-Gymnasium und Johannes-Gutenberg-Realschule

Die Fahrradinitiative ProVelo Bergisch Gladbach hat einen Antrag gemäß §24 GO in den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden am 20.06.2018 eingebracht (Drucksachennummer 0255/2018). Dieser Antrag wurde zuständigkeitshalber an den Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr überwiesen.

Inhalt des Antrags war, die Zuwegung zu den Schulen Albertus-Magnus-Gymnasium und Johannes-Gutenberg-Realschule aus Süden (Achse Kaule – Gartenstraße), die Ost-West-Verbindung (Fliederweg – Rosenhecke – Falltorstraße) sowie weitere kleinere Maßnahmen im Schulumfeld für die Schüler*innen bzw. den Radverkehr zu optimieren.

Stellungnahme der Verwaltung

Die Verwaltung begrüßt die Initiative von ProVelo Bergisch Gladbach, da die erarbeiteten Maßnahmen als gute Vorbereitung/Grundlage für noch kommende Projekte dienen.

Zurzeit erarbeitet die Stadtverwaltung Bergisch Gladbach mit ProVelo, dem ADFC RheinBerg-Oberberg, dem VCD und der Integrierten Gesamtschule Paffrath das Förderprojekt "Rad macht Schule – IGP wird fahrradfreundlich". Vorgabe des Fördermittelgebers ist ein modellhaftes Projekt zu initiieren.

Die Idee der Verwaltung ist, wenn das Projekt an der IGP positiv verläuft, es wird ein positiver Förderbescheid im Frühjahr erhofft, auch für die übrigen weiterführenden Schulen sichere Radwege zu den Schulen und Fahrradinfrastrukturen auf den Schulgeländen umzusetzen.

Die sternförmig von der IGP ausgehenden Radwege sollen für die weitere Etablierung von Schulradwegen im Stadtgebiet die Basis bilden, da bereits eine Route von Paffrath bis nach Hebborn zur Haupt- und Realschule im Kleefeld reicht. Von dort ausgehend soll das Netz weiterentwickelt werden.

Die vorgeschlagenen Maßnahmen um das Albertus-Magnus-Gymnasium und die Johannes-Gutenberg-Realschule in der Kaule würden dann von der Verwaltung zu gegebener Zeit wieder aufgenommen und geprüft werden.